



---

## Einladung zur Prüfungsberatung (§ 126 ZSP-HU)

Sehr geehrte Studierende/ sehr geehrter Studierender,

Sie haben eine Prüfung bereits zweimal nicht bestanden und stehen vor der letzten Möglichkeit der Wiederholung. Gemäß § 126 ZSP-HU möchte ich Sie darüber informieren, dass Sie die Prüfung im Falle eines weiteren Fehlversuches endgültig nicht bestanden haben werden und Ihr Studium nicht mehr erfolgreich abschließen können (vgl. § 105 ZSP-HU).

Mit diesem Schreiben möchte ich Sie zu einem Beratungsgespräch einladen, um etwaige Gründe für Prüfungsschwierigkeiten zu ermitteln und Ihnen gezielt Hilfestellungen geben zu können. Die Beratung wird von der/ dem Vorsitzenden oder der/ dem Stellvertretenden Vorsitzenden des Prüfungsausschusses durchgeführt. Soweit Sie dies wünschen, kann die Beratung auch durch die jeweilige Prüferin/ den jeweiligen Prüfer erfolgen. Sie können auf die Beratung auch verzichten.

Bitte lassen Sie sich die Beratung auf diesem Schreiben bestätigen oder erklären Sie den Verzicht, da eine Anmeldung zum letzten Prüfungsversuch erst nach Vorlage der Absolvieren der Beratung oder nach Ihrem Verzicht auf die Prüfungsberatung möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

---

Bitte tragen Sie die genaue Modulbezeichnung der Prüfung, für welche Sie sich im dritten Versuch anmelden möchten, ein (z.B. Modul Zivilrecht I; Modul Rechtswissenschaftliche Fallbearbeitung-Hausarbeit Zivilrecht) und verwenden Sie pro Prüfung ein Formular.

Vor- und Zuname des/der Studierenden:	Matrikel-Nr.:
Prüfungsleistung:	

1. Die Prüfungsberatung wurde durchgeführt von **einer Prüferin oder einem Prüfer** der entsprechen Fachgruppe.

Berlin, den	Unterschrift der Prüferin/ des Prüfers
-------------	--

**oder 2.** Ich **verzichte** hiermit auf die Inanspruchnahme der Beratung.

Berlin, den	Unterschrift des/ der Studierenden
-------------	------------------------------------